

Stellenausschreibung

Bewerbungsfrist: 12.11.2018

Kennziffer: 0911W/18

An der Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme der Technischen Hochschule Köln, Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr am Campus Deutz, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (19,915 Stunden/Woche) befristet bis zum 30.09.2021 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in für das Forschungsgebiet Wissensmanagement im Bevölkerungsschutz

Ihre Aufgaben

Als Mitglied des Projektes „Migrationsbezogenes Wissensmanagement für den Bevölkerungsschutz der Zukunft“ analysieren und evaluieren Sie Ansätze des Wissensmanagements im Bevölkerungsschutz unter Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden. Sie unterstützen bei der Koordination und dem Projektmanagement des Forschungsverbundes und sind für die inhaltliche Planung, Organisation und Durchführung von Projektworkshops zuständig. Anwendungsnahe Publikationen und Berichte erstellen Sie in deutscher und englischer Sprache. Die Präsentation der Forschungsergebnisse auf wissenschaftlichen Konferenzen rundet Ihr Aufgabengebiet ab.

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium auf Masterniveau im Bereich Risiko- oder Sicherheitsforschung, Rettungsingenieurwesen, Geographie, Soziologie oder etwas vergleichbaren.
- Sie kennen sich gut in den Themenfeldern Migration, Resilienz- und Vulnerabilitätsansätze, Bevölkerungsschutz oder Wissensmanagement aus.
- Sie besitzen gute Kenntnisse in der Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden und erstellen wissenschaftlich fundierte Texte.
- Sie bringen Erfahrung im Projektmanagement an Hochschulen mit.
- Sie beherrschen die deutsche und englische Sprache schriftlich sowie mündlich auf sehr gutem Niveau.
- Die gängigen MS Office-Programme setzen Sie routiniert im Arbeitsalltag ein.
- Sie zeichnen sich durch eine ausgeprägte analytische, konzeptionelle sowie strukturierte Denk- und Arbeitsweise aus.

Unsere Rahmenbedingungen

- Sie profitieren von unseren regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsangeboten.
- Sie haben die Möglichkeit zur Abnahme eines VRS-Großkudentickets.
- Sie nehmen an der zusätzlichen Altersvorsorge der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) teil.
- Sie werden vergütet nach der Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung ebenso bevorzugt berücksichtigt.

Wir bieten 1.700 Beschäftigten und 26.000 Studierenden ein inspirierendes Wirkungsumfeld. Mit Technology, Arts and Sciences bringen wir unsere akademische Vielfalt, unsere Interdisziplinarität und unsere Internationalität zum Ausdruck. Mit diesem Anspruch verstehen wir uns in Lehre und Forschung als Modell für die Zukunft. Wir pflegen eine Kultur des Ermöglichens und ein partnerschaftliches Miteinander. Internationale Wissenschaftsstandards, Gerechtigkeit und Inklusion sind die Leitlinien unserer Personalentwicklung. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen:

Sarah Radke

T: + 49 221-8275-5156

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der **Kennziffer 0911W/18** bis zum **12.11.2018**.

Bitte senden Sie alle relevanten Unterlagen zusammengefasst in einem PDF-Dokument per E-Mail an recruiting@th-koeln.de.

Postalische Bewerbungen senden Sie bitte an:

Präsident der TH Köln
Sarah Radke, Team 9.3
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Beachten Sie bitte, dass eine Rücksendung Ihrer Unterlagen nicht erfolgt.

Weitere Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage:

www.th-koeln.de/stellen